

Projekt „Spitex SZ – Wege in die Zukunft“

Statusbericht

Empfänger: Gemeinden

RepNr.: Q1/2024

Stand: 31. März 2024



Inhaltsverzeichnis

1. Dashboard
2. Teilprojekte in Umsetzung / in Planung Umsetzung
3. Generelle Projektentwicklung
4. Kooperationen
5. Engagement intern und extern

1. Dashboard

Projektbereich „Leistungen“

Teilprojekte	Q4/23	Q1/24	Q2/24	Q3/24
Nachtpikett (#1)	Umsetzung	Umsetzung	Umsetzung	Umsetzung
Palliative Care (#2)	Konzeptarbeit	Konzeptarbeit	Umsetzung	Umsetzung
Pflegeexpertise/Fallmanagement		Grundlagen	Konzeptarbeit	Konzeptarbeit
Bedarfs-/Bedürfnisleistungen		Grundlagen	Konzeptarbeit	Konzeptarbeit
24/7 Machbarkeitsstudie				Grundlagen

(#) = Umsetzung



1. Dashboard Projektbereich „Personal“

Teilprojekt	Q4/23	Q1/24	Q2/24	Q3/24
Ausbildung (#3)	Konzeptarbeit	Konzeptarbeit	Umsetzung	Umsetzung
Fort-/Weiterbildung	Konzeptarbeit			
Kompetenzzentrum B&E (#4)	Konzeptarbeit	Umsetzung	Umsetzung	Umsetzung
Personalgewinnung ext. Pers	Konzeptarbeit			
Zentrale HR-Dienste modular	Grundlagen	Konzeptarbeit	Konzeptarbeit	Umsetzung
Employer Branding	Grundlagen	Konzeptarbeit	Konzeptarbeit	Umsetzung
Arbeits-/Anstellungsbedingungen				Grundlagen

(#) = Umsetzung

1. Dashboard Projektbereich „Klient-Umfeld-Kultur“

Teilprojekt	Q4/23	Q1/24	Q2/24	Q3/24
Sturzprophylaxe	Konzeptarbeit	Umsetzung	Umsetzung	Umsetzung
Lernwerkstatt betr. Angehörige	Konzeptarbeit	Konzeptarbeit	Umsetzung	Umsetzung
Anstellung betr. Angehörige	Umsetzung			
Kooperation mit Dritten	Umsetzung	Umsetzung	Umsetzung	Umsetzung



1. Dashboard Projektbereich „Organisation, Wirtschn.“

Teilprojekt	Q4/23	Q1/24	Q2/24	Q3/24
Kooperation BO mit SKSZ				

2. Teilprojekte in Umsetzung / Planung Umsetzung

Nachtpikett (#1)

Betrieb Nachtpiketts in drei, max. vier organisationsübergreifenden Regionen (Innerschwyz, Mitte und Ausser-schwyz), schliesst Versorgungslücke bei pflegerischen Notfällen, gibt Sicherheit und ermöglicht Verbleib zu Hause bei Palliative Care Klienten sowie weiteren komplexen Pflegesituationen, reduziert verzögerte Spitalaustritte mangels Nachversorgung, unnötige Spitaleintritte und vorzeitige Pflegeheimenintritte, Restfinanzierung durch Bereitschaftsgebühren Spitex-KlientInnen

«Palliative Care» (#2)

Implementierung von Palliative Care alle Basisorganisationen und Betrieb interne Fachstelle Palliative Care (Kosten Fachstelle pro Jahr: ca. CHF 120'000), Sicherstellen Palliative Care durch Fachpersonen der Basis-Organisationen mit der erforderlichen Fachkompetenz; Pflege und Betreuung betroffener KlientInnen und Unterstützung und Begleitung Angehörige, Interne Fachstelle für Unterstützung Pflegefachpersonen, Vernetzung (Palliativ Station Spital Schwyz, Kompetenzzentrum Bildung & Entwicklung etc.), Qualitätssicherung; Umsetzung kantonal mit je einer oder mehreren koordinierenden Basisorganisationen

«Ausbildung, zentral organisiert» (#3)

Team Ausbildungsverantwortliche (Kosten pro Jahr: ca. CHF 360'000), Umsetzung Konzept für kantonsweit einheitliche Ausbildung auf Grund- (FaGe, AGS) und Tertiärstufe (HF/FH), Unterstützung und Entlastung Basis-Organisationen bei Berufsbildung, Coaching Berufsbildnerinnen, Struktur zur Umsetzung Pflegeinitiative (1. Etappe)

2. Teilprojekte in Umsetzung / Planung Umsetzung

Kompetenzzentrum «Bildung & Entwicklung» (#4)

Fachstelle beim SKSZ (Kosten pro Jahr: ca. CHF 200'000), Unterstützung / Beratung Basis-organisationen bei Personal- und Organisationsentwicklung, Entwicklung und Umsetzung jährliches Fort- und Weiterbildungsprogramm für Basisorganisationen und interessierte Dritte, Massnahmen zur Sicherstellung spezialisierte Pflege («überall für alle»), Struktur zur Unterstützung Basisorganisationen der Umsetzung Pflegeinitiative (2. Etappe)

3. Generelle Projektentwicklungen

(Jahres-)Projektplanung wird eingehalten, sowohl bezüglich Terminen (Roadmap) wie auch finanziell. Diverse Teilprojekte befinden sich in der Umsetzungsphase oder in Vorbereitung dazu («Nachtpikett», «Palliative Care», «Kompetenzzentrum Bildung & Entwicklung», «Ausbildung». Workshop Vorstände und GL Ende März 2024, Entscheidungen an DV Anfang Juni 2024.

Projektverlauf ist sehr dynamisch, einzelne Teilprojekte stehen in direkter Abhängigkeit zu weiteren Teilprojekten. Zudem ergeben die Entwicklungen einzelner Teilprojekte neue Folgeprojekte.

Engagement aller Beteiligten intern wie extern ist kontant hoch. Insgesamt 61 (Fach-) Personen sind in den Gremien oder Teilprojekten eingebunden (inkl. Mehrfach-Engagements), 44 von Spitex-Basisorganisationen und SKSZ, 17 von Dritten.

Spitex-Basisorganisationen sind bei allen Teilprojekten aktiv eingebunden, sowohl bei der Projektarbeit als auch für die Entscheidungen und Umsetzung auf operativer (GL) und strategischer (Präsident/-innen, Vorstände) Ebene.

Informationsveranstaltung für die Gemeinden wurden am 16. April 2024 Gesamtprojektverlauf und – fortschritt, Konzepte und Lösungen wie auch Kosten / Nutzen aufgezeigt, einen Ausblick auf den weiteren Projektverlauf gemacht und die Herausforderungen an die ambulante Pflege nochmals thematisiert.

4. Kooperationsmöglichkeiten

Nachtpikett	
Palliative Care	<ul style="list-style-type: none">• Netzwerk ganzer Kanton / regional, ua mit Ärzten, Hospizen, Curaviva, SRK, Pro Senectute• Spital Schwyz Palliative Station für Nachtabdeckung über Hotline 24/7
Ausbildung, zentral organisiert	<ul style="list-style-type: none">• Curaviva, laufende Gespräche
Kompetenzzentrum „Bildung & Entwicklung“	<ul style="list-style-type: none">• Öffnen nach Aussen, Fortbildungsangebote für Dritte, in Phase II nach Implementierung geplant• Beizug Experten von Aussen vorgesehen

5. Engagement intern und extern

	Total	Steuergruppe	Kern-team	Projektbereich „Leistungen“	Projektbereich «Personal»	Projektbereich «Klient-Umfeld-Kultur»	Projektbereich „Org./Wirtsch“
Total	61	14	5	8	24	6	4
SKSZ Verband	27	4	5	2	6	6	4
Spitex-BOs	17	4		4	9		
Spitäler (*)	8	1		1	6 (*)		
Curaviva	3	1			2		
Pro Senectute	1	1					
SRK	1	1					
vszgb	1	1					
ASPS (**)	1	1					
Expertenmandate	2			1	1		

- (*) Spitäler => Zusammenarbeit OHNE Abgabe Dokumente
- (**) ASPS => Einsitz ohne Stimme